

Hebräer 4:12-13

Jesus sagt... Ich reiche euch jetzt Meinen Spiegel... Schaut euch an und wartet auf Mich

16. Juni 2021 – Worte von Jesus durch Bruder Udo an die Herzbewohner und alle, die Ohren haben und hören

Meine kostbaren Herzbewohner, einige von euch haben lukrative Positionen in der Welt verlassen, um Herzbewohner zu werden. Ich habe auf euch gewartet und euch über Jahre hinweg geformt, um endlich mit der Welt zu brechen. In diesem Leben aber gelten nicht die gleichen Prinzipien wie in der Welt. Es muss zuerst noch eine sehr große geistige Enthärtung stattfinden.

In der Welt wart ihr wie Gürteltiere; äußerlich außerordentlich stark gepanzert, und ihr habt euch ständig mit euren Absichten vorangekämpft. Jetzt habt ihr euch entschieden, euch Meiner Sache anzunehmen. Ihr könnt jene harte Schale hinter euch lassen und die Weichheit und Süße Meiner Mutter annehmen.

Im Leben in der Welt sind Stolz, Leistung, Tüchtigkeit und intellektuelle Stärke die wichtigsten Eigenschaften jener, die erfolgreich sein möchten. Nicht so im geistigen Leben. Hier ist es Sanftmut, Nachsicht und Geduld. Es steht geschrieben: *„Doch die Weisheit von oben ist erstens rein, dann friedfertig, sanftmütig, bereit zu gehorchen, voller Mitgefühl und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und die Frucht der Rechtschaffenheit wird in Frieden gesät von jenen, die Frieden stiften.“* (Jakobus 3:17-18)

Wo immer es Streit und Spaltung gibt, da ist der Einfluss der Welt und des Feindes zu spüren. Vor allem müsst ihr danach streben, in brüderlicher Liebe zu leben, euch selbst nicht für besser, vollkommener und fähiger zu halten als andere um euch herum, auch wenn es ganz offensichtlich danach aussieht. Verachtet nicht jene, die weniger fähig und begabt sind, sondern ehrt sie für ihre Demut. Der Mensch schaut auf die äußere Erscheinung, Ich schaue auf die Gesinnung des Herzens. Viele, die unzulänglich aussehen, sind dennoch Meine liebsten Gefährten und Diener. Andere wissen, wenn ihr herablassend seid zu ihnen. Sie fühlen den Schmerz ihrer Kleinheit und schämen sich dafür. Sie wissen, wenn ihr sie meidet und können die Reizung in eurer Stimme hören, wenn sie versuchen euch zu erreichen und ihr euch dazu zwingen müsst, euch Zeit zu nehmen für sie. Ich möchte, dass ihr alle die Tugenden der anderen studiert; jene, die ihr nicht habt und dass ihr euch ihnen von einem niedrigeren Stand im Leben nähert. Das wird helfen, den weltlichen Stolz auszugleichen, nach dem sich eure Natur in der Vergangenheit geseht und den sie gefördert hat.

Es ist die innere Haltung, um die Ich Mich Sorge, nicht das Äußere. Ein Mensch kann äußerlich einen forschenden, stolzen Geist haben, aber innerlich zutiefst demütig sein. Denkt auch daran, dass Ich euch passend zusammengeführt habe als Familie hier in der Gemeinschaft. Jedes von euch hat einzigartige Talente und Eigenschaften. Ich werde diese zu verschiedenen Zeiten nutzen, so dass alle einen Anteil an dem haben, was Ich tue.

Es ist hart, die Gewohnheiten des gewohnten Umfeldes, aus welchem ihr kommt, abzustreifen, aber genau das ist es, worum Ich euch jetzt bitte.

Ich bitte euch, nicht zu richten, da ihr nicht wisst, mit welcher Begabung andere ausgestattet wurden oder was in ihrem Leben geschehen ist, um sie zu lähmen. Deshalb dürft ihr niemals ein Urteil fällen. Hebt sie stattdessen zu mir hoch, damit sie gestärkt werden.

Jedem von euch wurden kritische Geister zugeordnet, um das Band der Nächstenliebe zu schwächen. Erhebt euch über sie, Meine Lieben, und erkennt sie als das, was sie wirklich sind: Giftige Pfeile des Feindes. Entschuldigt einander gegenseitig, und wenn das nicht ausreicht, klagt euch selbst an für die verborgene Haltung eures Herzens, die für Mich so abstoßend ist.

Und zum Schluss... Verhaltet euch nicht herablassend und meidet einander nicht. In diesem Zustand erkennt ihr nicht immer, was in eurem Herzen vor sich geht; aber wenn ihr auf andere herunterschaut, schaut ihr auch auf Mich herunter.

Prüft euer Gewissen und euren Umgang miteinander. Prüft eure Motive und bittet den Heiligen Geist, alle ungöttlichen Wege in eurer Natur zu offenbaren, damit ihr gereinigt und befreit werden könnt, um komplett aufrichtig zu kommunizieren; ohne Falschheit in eurer Haltung und in euren Motiven.

Erkennt euch selbst, Meine Leute, erkennt euch selbst.

Ich reiche euch jetzt Meinen Spiegel. Ich bitte euch ihn vor euer Gesicht zu halten und hineinzuschauen. Wartet auf Mich, um euch zu zeigen, was Ich sehe und dann bereut aufrichtig und repariert den Schaden, den ihr anderen angetan habt. Das ist der Weg zur Heiligkeit, Meine Auserwählten, zur wahren Heiligkeit.